

BLV-Rundschreiben vom September 2017

Inhalt: - zum Lehrplan 21
- zur GV des BLV am 19. September in Aarau

Der Lehrplan 21 – Was bisher geschah:

Vorbemerkung: Alle Kompetenzen, wie sie im Lehrplan 21 (LP21) der Erziehungsdirektoren-Konferenz (EDK) ausformuliert sind, können auf der Homepage des BLV (www.blv-ag.ch) nachgelesen werden oder auf <http://www.lehrplan21.ch>.

Nur wenige Tage, nachdem am Abstimmungssonntag vom 12. Februar 2017 die Initiative „Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21“ überraschend deutlich abgelehnt worden war, gab das Bildungsdepartement (BKS) den Startschuss zum Projekt Lehrplan 21, indem es schulische Verbände und schulnahe Interessengruppen einlud, an dessen Ausgestaltung mitzuwirken.

Wie andere Schulorganisationen auch hatte der Vorstand des BLV bereits im Herbst 2016 angefangen, sich intensiv mit dem Lehrplan 21 auseinanderzusetzen. Noch vor dem Jahreswechsel waren wichtige Beschlüsse bezüglich Studententafel und Fächerbenennung gefasst.

Aus verschiedenen Gründen steht der BLV-Vorstand beispielsweise dem Unterricht in den Fachgruppen RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften) und NT (Natur und Technik) skeptisch gegenüber.

Denn solange in den weiterführenden Schulen immer noch die Einzelfächer Geschichte und Geografie sowie Physik, Chemie und Biologie unterrichtet werden, soll man in der Bez auf den sogenannten „Sammelfächer-Unterricht“ verzichten.

Zudem forderte der Vorstand, dass die Kompetenzbeschriebe spezifisch für die einzelnen Oberstufenzüge formuliert würden.

Dem Bottom-up-Prinzip gemäss brachte der BLV-Vorstand seine Ideen und Anliegen anlässlich der vier Sitzungen ein, die der alv vom Januar bis März 2017 zusammen mit verschiedenen Stufenorganisationen durchführte.

Das BKS seinerseits veranstaltete unmittelbar vor den Frühlingsferien in Aarau und im Campus Brugg-Windisch mehrere Informationsabende zum LP21. Nebst interessierten Politikern aus allen politischen Parteien nahmen Delegationen der folgenden Organisationen daran teil:

- Aargauischer Gewerbeverband (AGV)
- Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
- Aargauische Lehrerinnen- und Lehrerverband (alv)
- Beratungsstelle für Ausbildung und Beruf Aargau (BDAG)

- Erziehungsrat
- Institut für die Sekundarstufe I und II der Pädagogischen Hochschule der FHNW (isek)
- Institut Primarstufe der Pädagogischen Hochschule der FHNW (ip)
- Katholische Landeskirche Aargau
- Reformierte Landeskirche Aargau
- Verband aargauischer Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten (VASP)
- Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau (VSLAG)
- Aargauer Landfrauen

Es waren jeweils 60 bis 80 Personen, die die Info-Abende besuchten. Die Mitglieder der Schulaufsicht und die Chef-Beamten des BKS waren meistens dabei, der Bildungsdirektor, Alex Hürzeler, immer. Die Anlässe sollten weit mehr als blosser Kick-off-Bedeutung haben, in diversen Workshops wurden verschiedenste Ansprüche aller Stakeholder festgehalten, diskutiert und kommentiert.

Unter anderem manifestierte sich nach und nach die Absicht, nicht bloss das Lehrplan-Modell der EDK konkretisieren zu wollen, sondern einen LP21 zu schaffen, der von Lokalkolorit durchdrungen ist - die Idee eines Aargauer Lehrplans 21 war entstanden. Und das „Aargauspezifische“ sollte ein wichtiger Aspekt werden in allen Diskussionen, die inhaltliche Aspekte betrafen.

Zwischen dem 24. April und dem 17. Mai 2017 führte das BKS insgesamt 6 längere Abendsitzungen zu den Studentafeln und den einzelnen Fächern durch: Die Ad-hoc-Arbeitsgruppen (AG) setzten sich aus Personen zusammen, die die oben erwähnten Organisationen vertraten. Sie hatten die Aufgabe, auf Fachebene eine neue Studentafel zu erarbeiten und die Lehrplaninhalte „aargauspezifisch“ anzureichern.

Es gab folgende Arbeitsgruppen: eine AG Studentafel, eine AG Bildung für Nachhaltigkeit und Entwicklung, eine AG Berufliche Orientierung, eine AG Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) mit Hauswirtschaft, eine AG Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) und eine AG Räume, Zeiten, Gesellschaft (RZG) mit Geografie und Geschichte.

Am 20. Juni präsentierte das BKS den interessierten Stakeholdern in Aarau das Resultat aller Arbeitsgruppen-Sitzungen: die Studentafeln und die Fächer des neuen Aargauer LP21 (Anhang 1). Die Studententabellen hatten jedoch keinen endgültigen Charakter: Sie dienen verschiedensten Gremien als Grundlage für die Diskussion und erfahren immer wieder geringe Justierungen und Anpassungen.

Der „Rohbau“ des LP21 wurde kurz nach den Sommerferien in einer Begleitgruppe weiterdiskutiert. Diese „Begleitgruppe auf Führungsebene“ existiert nach wie vor, sie hat beratende Funktion und steht unter der Leitung des Bildungsdirektors.

Der Erziehungsrat war in jeder Phase der Entstehung des LP21 in beratender Funktion anwesend.

Der Lehrplan 21 – Welches ist der aktuelle Stand?

Die Arbeiten an der Studentafel und an den Lehrplaninhalten sind im Abschluss-Stadium.

Gegenwärtig entsteht der sogenannte „Anhörungsbericht“, in dem in knapper Form der Aargauer Lehrplan 21 mit allen zu erwartenden Folgen erläutert wird.

Zu wichtigen Eckpunkten sind insgesamt 9 Fragen aufgelistet, zu welchen die interessierte Öffentlichkeit ab November 2017 Stellung nehmen kann.

Es ist zudem eine weitere Arbeitsgruppe ins Leben gerufen worden, die sich mit Aspekten der Beurteilung in Hinblick auf den LP21 beschäftigt. Es geht darum abzuwägen, welche Fächer wieviel zählen.

Kommentar des BLV-Vorstands zum neuen Aargauer Lehrplan 21, wie er sich seit Ende August 17 präsentiert:

Der Vorstand ist grundsätzlich einverstanden mit den geplanten Elementen, die die Bezirksschule betreffen. Jedoch gibt es in verschiedenen Bereichen Verbesserungsbedarf, hier drei Beispiele von mehreren:

- Leider fällt die Klassenlehrer-Stunde in der Bez weg, dies stellt eine klare Verschlechterung dar, die nicht hingenommen werden darf.

- Als Ersatz soll im Fach Ethik, Religionen und Gemeinschaft (ERG) auch Organisatorisches besprochen werden. In der Realität dürfte das Fach ERG unter diesen Voraussetzungen zu einem „Murks-Fach“ mit beliebigen, diffusen Inhalten degradiert werden. Zudem stellt sich die Frage, ob nun jede Lehrperson das Fach ERG auch ohne entsprechendes Diplom erteilen darf.

- Gemäss BKS soll die Leitung der Schule vor Ort selber entscheiden, ob die Fächer Natur und Technik (Biologie, Physik, Chemie) sowie Räume, Zeiten Gesellschaften (Geschichte, Geografie) als Ganzes oder aufgeteilt in Einzelfächer unterrichtet werden.

Diese Lösung findet der BLV-Vorstand aus verschiedenen Gründen für die Bez suboptimal. Er fordert das BKS auf, genau hier als massgebende Behörde zu agieren und den Einzelfach-Unterricht einheitlich vorzuschreiben. (Der BLV-Vorstand wird zu diesem Thema noch eine Befragung der Schulleitenden durchführen.)

Der Lehrplan 21 – Wie geht es weiter?

November 2017 bis Februar 2018:

Es findet eine Anhörung zum Aargauer Lehrplan 21 statt.

Im Januar 2018 wird der BLV-Vorstand daher eine Delegierten-Versammlung zur Anhörung durchführen.

Die Meinung des BLV wird ein Bestandteil der Reaktion des alv sein. Der BLV wird möglicherweise zu bestimmten spezifischen Themen auch selber vorstellig werden. Ob sich Einzelpersonen an der Anhörung beteiligen können, bleibt abzuklären.

Juni 18:

Beschluss des Regierungsrates über den neuen Aargauer Lehrplan und die Stundentafeln.

(→ Der neue Aargauer Lehrplan tritt also nicht per Volksabstimmung oder Parlamentsbeschluss in Kraft, sondern per Verordnung durch den Regierungsrat.)

3. Quartal 2018:

Beschluss des Grossen Rates zum wiederkehrenden Verpflichtungskredit für zwei zusätzliche Wochenlektionen Französisch an der 5. Klasse Primarschule

Ab 1. August 2020:

Inkrafttreten des neuen Aargauer Lehrplans

Anhang 1

LP21 Fächer und Stundentafel (Stand 20. Juni 2017)

BEZIRKSSCHULE	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		Δ D-EDK	D-EDK	bisher
	Pflicht	Wahl	Pflicht	Wahl	Pflicht	Wahl			
Mathematik	5		5		6		0	16	15
Geometrisch-technisches Zeichnen						1			
Deutsch	5		4		5		0	14	14
Fremdsprachen									
Englisch	3		2		2		0	7-9	9
Französisch	3		3		3		0	9	9
*Italienisch				2		2			4
*Latein		3		3		3			9
Natur, Mensch, Gesellschaft									
Natur und Technik	3		3		3		0	9	8
Biologie	(1)		(1)		(1)			3	(4)
Physik	(1)		(1)		(1)			3	(2)
Chemie	(1)		(1)		(1)			3	(2)
Räume, Zeiten, Gesellschaft	3		3		3		0	9	10
mit Staatskunde									
Geschichte	(1.5)		(1.5)		(1.5)			4.5	(6)
Geografie	(1.5)		(1.5)		(1.5)			4.5	(4)
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	2				1		0	5	4
mit Kochen			2						
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	1		1		2		0	4	4
mit Lebenskunde									
Medien und Informatik	1		1				0	2	0
Gestalten							-2	12	6
Bildnerisches Gestalten	2		2		2				6
*Textiles und Technisches Gestalten	2		2			2			0
Berufliche Orientierung			1				0	1	0
Projekte und Recherchen					2		2		0
Musik	1		2		2		0	5	6
*Chor		1		1		1			0
**Instrumental-/Ensembleunterricht									0
Bewegung und Sport	3		3		3		0	9	9
lokale Freifächer						2			0
Wahlpflicht	0		0		0				
Pflichtlektionen pro Woche	34		34		34				
Richtwerte D-EDK	33-35		33-35		33-35				
Pflichtlektionen 16/17	34		30		30				

*Wahlfach: Italienisch, Textiles und Technisches Gestalten, Chor

**Angebot der Musikschule

Martin Schaffner, Präsident
Burghaldenstrasse 14
5400 Baden
Tel 056 221 66 15
martin.schaffner@blv-ag.ch

www.blv-ag.ch

An die
Schul- und Stufenleitungen,
Mitglieder des BLV,
Bezirkslehrerinnen und Bezirkslehrer

Baden, 5. September 2017

Einladung zur GV 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Namen des Vorstandes lade ich euch ein zur GV 2017. Sie findet statt am

**Dienstag, 19. September, um 18.00 Uhr im Musiksaal der
Bezirksschule Aarau.**

Diese Generalversammlung ist die letzte der Amtsperiode 2013/17, die leider angesichts der ungünstigen Wirtschaftslage jedes Jahr erneute Sparmassnahmen gebracht hat. Anstelle der BAP sind die Checks S2 und S3 obligatorisch geworden, sie müssen jedoch noch verbessert werden.

Der Lehrplan 21 mit Studentafel und zum Teil neuen Fächern steht quasi im Rohbau, bis zum nächsten Frühjahr gibt es eine Anhörung und daraus resultierende Feinanpassungen. Die Politik liebäugelt einmal mehr mit einem Langzeitgymnasium, und es gibt Bestrebungen, die Zahl der Oberstufenzüge zu reduzieren.

In dieser Situation ist es wichtig zu wissen, wie das Bildungsdepartement (BKS) die Zukunft der Bezirksschule Aargau sieht.

Der Vorsteher des BKS, **Regierungsrat Alex Hürzeler**, hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, an unserer GV teilzunehmen und uns direkt zu informieren. Besten Dank!

Anschliessend sind die ordentlichen Geschäfte zu behandeln. Die Traktandenliste liegt bei. Das Protokoll der GV 16 ist vom 8. September an auf unserer Homepage einzusehen.

Der Vorstand muss für die neue Amtsperiode wiedergewählt werden. Es gibt einen einzigen Rücktritt zu vermelden: Reto Hugenberg hat demissioniert.

Erfreulicherweise werden gleich drei neue Leute im Vorstand mitarbeiten: Daniela Germer, Andreas Jenzer und Rebecca Mäder. Martin Gschwend und Liliane Montani stellen sich weiterhin als Vorstandsmitglieder zur Verfügung, desgleichen Martin Schaffner als Präsident.

Sehr wichtig (und lohnenswert!) ist natürlich eure **Mitgliedschaft in BLV/alv!**

Bleibt/werdet Mitglied und werbt eure Kolleginnen und Kollegen an.

Bitte teilt uns jeweils Mutationen sofort mit, damit wir den Verteiler aktualisieren können.

Kontrolliert auch eure Schuladresse etc. auf unserer Homepage. Korrekturen bitte Liliane Montani melden. Vielen Dank für eure Mitarbeit.

Bis bald, ich hoffe auf rege Teilnahme an der GV.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Schaffner

Traktanden

- 1.) **Begrüssung, Traktanden**
- 2.) **Ausführungen von Landstatthalter Alex Hürzeler zu aktuellen Themen der Bildungspolitik, die die Bezirksschule betreffen
Anschliessend Fragen und Diskussion: Moderation Martin Schaffner**
- 3.) **Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler**
- 4.) **Protokoll der GV 2016 (ab 8. September auf der BLV-Homepage)**
- 5.) **Jahresbericht des Präsidenten, Rückblick über die Amtszeit, Ausblick**
- 6.) **Aktuelles aus dem alv**
- 7.) **Jahresrechnung 2016/2017 und Budget 2017/2018**
- 8.) **Verabschiedung von Reto Hugenberg**
- 9.) **Wahlen für die neue Amtsperiode 2017/2021
Vorstand: Bisherige Mitglieder: Martin Gschwend und Liliane Montani
Neue Mitglieder: Daniela Germer, Andreas Jenzer und
Rebecca Mäder
Präsidium: Martin Schaffner**
- 10.) **Anträge von BLV-Mitgliedern
(einzureichen bis am 17. September an den Präsidenten)**
- 11.) **Verschiedenes**
- 12.) **Apéro**